



Spätsommerliches Treffen der Verbandsführung im Schloss

Heiß her ging es beim Treffen des Präsidiums im Schloss Bauschlott im August eigentlich nur hinsichtlich des hochsommerlichen Wetters: Die Atmosphäre war entspannt und produktiv.

An erster und wichtigster Stelle der Tagesordnung stand erneut die Situation in den Naturheilvereinen. Leider stehen Vereinsauflösungen an, was neue Problematiken für den Verband und die noch bestehenden Vereine mit sich bringt. Deshalb hatte man im Vorfeld der Präsidiumssitzung externen Rat gesucht: So soll künftig mittels Unterstützung eines Vereinsrechtsexperten eine rechtliche Grundlage geschaffen werden, dass Vereinsmitglieder nach Auflösung ihres Ortsvereins dem Dachverband unkompliziert zugeordnet werden können. Dies macht natürlich nur Sinn, wenn die Vereinsmitglieder ein attraktives Leistungsangebot beim Dachverband vorfinden. Für ein solches war als Gast Justus Kindermann von der gleichnamigen Werbeagentur geladen, der dem Gremium ein attraktives Konzept für eine mögliche Neustrukturierung des Verbandes mit neuer Webseite vorstellte, was auch einstimmig angenommen wurde. **Welche Unterstützung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit kann der Dachverband noch geben?** Darüber wurde bereits auf der digitalen DNB-Jahrestagung diskutiert und mittlerweile auch einige Anregungen umgesetzt (wir berichteten im Verbandseinhefter August). Dem Faktor „Überalterung im Verein“ sollen attraktive Veranstaltungsangebote für die jüngere Generation entgegengesetzt

werden. Interessant für (neue) Mitglieder könnten u.a. die Themen „Waldbaden“, „Faszien“, „Mindset“ und „Wickel und Auflagen für Kinder“ sein – hierzu hat der DNB Konzepte entwickelt, die auf dem Arbeitskreis für Vereinsvorstände Ende August vorgestellt wurden. Zudem gibt es nun unterstützende Print-Materialien wie Flyer zur Mitgliederwerbung oder Musteranschriften/-mails für eine effektivere Kommunikation mit den Mitgliedern.

Möglichst viele Vereinsmitglieder zu erreichen, wünscht sich auch der Leiter des Wissenschaftlichen Beirats, Horst Boss. Sein Online-Format „Zehn vor Halb“ mit monatlichen Live-Online-Vorträgen zu verschiedenen Themen kommt bei den zugeschalteten TeilnehmerInnen sehr gut an, aber: „Insgesamt ist die Reichweite und der Bekanntheitsgrad noch viel zu gering für eine Gemeinschaft unserer Größe und Bedeutung“, gab der Heilpraktiker und Medizinjournalist während der Präsidiumssitzung zu bedenken. Positive Entwicklungen gibt es bei den Projekten „Deutsches Naturheilkundearchiv und Bibliothek“ und den Aktivitäten zum diesjährigen Jubiläum „200 Jahre Hydrotherapie nach Prießnitz“: Der Bildband „Heilung durch Wasser“ sei ein herausragendes Werk in Bezug auf literarischer und bildlicher Darstellung der modernen Hydrotherapie, betonte Prof. Karin Kraft auf der Sitzung. In diesem Jahr nehmen sechzehn Vereine mit Aktionstagen am Jubiläumsmotto teil.
Sabine Neff, Bundesgeschäftsführerin DNB

Was mich bewegt



Traditionelle Medizin und Naturheilkunde hat die Weltgesundheitsorganisation WHO wie folgt definiert: „Die Traditionelle Medizin wird in irgendeiner Weise, kulturell verankert und überliefert, in vielen Ländern der Welt angewendet. Sie verkörpert die Summe des Wissens, der Fertigkeiten und Praktiken, die auf den Theorien, Überzeugungen und Erfahrungen der verschiedenen Kulturen beruhen.

Sie wird zum Erhalt der Gesundheit, zur Vorbeugung, zur Diagnose und zur Verbesserung und Behandlung von körperlichen und geistigen Krankheiten eingesetzt, unabhängig davon, ob sie erklärbar sind oder nicht,“ (siehe: „WHO-Traditional Medicine Strategy 2014-2023“). Jetzt wurde in Indien ganz offiziell das WHO-Büro für globale traditionelle Medizin eröffnet. Damit erhält dieses wertvolle Kulturerbe endlich weltweit einen Stellenwert, von dem wir in Europa nur träumen können! Traditionelles Heilwissen wird heute überall gebraucht und im deutschsprachigen Raum spielen die Schweiz und Österreich eine herausragende Rolle. Deutschland ist dabei dieses Kulturerbe zu verlieren, und daher ist es von besonderer Bedeutung, dass mit dem Deutschen Naturheilkundearchiv und der Bibliothek eine Grundlage für die Zukunft dieser Traditionellen Medizin geschaffen wurde. Der DNB leistet diese Arbeit in seinen Räumen im Schloss und stellt damit Studierenden, Forschern und allen Interessierten wertvolle Informationen und Inspirationen zur Verfügung. Wichtige Unterstützer dieser Arbeit sind mittelständische Unternehmen, Gesundheitsberufe und ehrenamtlich Tätige – vielen Dank dafür!

*Mit herzlichen Grüßen Nora Laubstein,
Präsidentin des DNB*

AKTIONSTAGE UNSERER NATURHEILVEREINE UNTER DEM MOTTO: HEILUNG DURCH WASSER

Verein e.V.	Datum	Vortragsthemen (Auswahl)	Kontakt
Backnang	21. September 2022	Gesund altern	www.nhv-backnang.de
Chemnitz	15. Oktober 2022	Besser hören, leichter leben u. d. Selbstheilungskräften vertrauen Die Energie in der Atemluft erhöhen Vital durch stoffwechselgerechte Ernährung	www.nhv-chemnitz.de
Darmstadt	16. Oktober 2022	Schröpfen, Massage, ganzheitl. Anwendung und ihre Wirkung Wasser - Wickel und Auflagen	www.naturheilverein-darmstadt.de
Esslingen	13. November 2022	Heilung durch Wasser Wasser, Wickel und Auflagen Das menschliche Chamäleon - Einblicke in das Phänomen Narzissmus Ein stabiles Immunsystem ist die beste Gesundheitsversicherung	www.naturheilverein-esslingen.de
Fulda	18. September 2022	Basische Bäder Wickel und Auflagen	www.nhv-fulda.de
Heidelberg	17. Oktober 2022	Heilen mit Wasser - 200 Jahre Kaltwasser-Heilbehandlung	www.nhv-hd.de
Kempten	28. Oktober 2022	Nutzen der Wasseranwendungen und praktische Tipps Wasser ist lebendig und versorgt uns mit Lebenskraft & Energie	www.NHV-Kempten.de
Kiel	03. Oktober 2022	Wer war Vincenz Priessnitz? Was ist gutes Trinkwasser? GODO Ballengang Rauhnächte nicht nur zu Weihnachten	www.naturheilverein-kiel.de
Mosbach	08. Oktober 2022	Theorie u. Praxis: Wissenswertes rund ums Kneippen Steinkreis: Danke an das Wasser	www.naturheilverein-mosbach.de
Neulingen	21. Oktober 2022	Heilen mit Wasser Artemisia annua - die Königin der Heilpflanzen	www.naturheilkundeimsschloss.de
Oldenburg	15. Oktober 2022	Priessnitzwickel Das Wasserelement im Jin Shin Jyutsu Kaltwasseranwendungen Qi Cong: Fließen, Wellen, Wasser	www.sauna-melkbrink-priessnitz.de
Schorndorf	06. Oktober 2022	Die mentale Speicherkraft des Wassers	www.NHV-Schorndorf.de
Schwäbisch Hall	29. Oktober 2022	Heilung durch Wasser Wasser, Wickel und Auflagen	www.naturheilverein-sha.de
Spechbach	22. Oktober 2022	Wasser - das unbekannte Wesen: Was Sie schon immer über Wasser wissen sollten	www.NHV-Spechbach.de
Stuttgart	23. September 2022	Wiederentdeckung des Naturheilmittels Wasser Die Heilkraft des Wassers neu erleben	www.naturheilgesellschaft.de
Wannweil/ Echazaue	17. September 2022	Die Heilkraft des Wassers Faszination Hypnose - Wege zu den eigenen Kraftquellen Das Minitrampolin Wasser - Lebenselixier und Heilquelle	www.naturheilverein-wannweil.de

MINITRAMPOLIN MIT MAXIMALER WIRKUNG

FIT UND GLÜCKLICH MIT DEM BELLICON®

Rückenschmerzen lindern

Druck- und Zugbewegungen lösen Verspannungen und massieren die Bandscheiben.

Lymphfluss und Detox

Erhöht die Pumpwirkung der Muskulatur und beschleunigt den Lymphfluss sowie die Entgiftung des Körpers.

Schwungvolle Entspannung

Schwingen fördert die Produktionen von Endorphinen sowie den Abbau von Stresshormonen.



**SWISS
DESIGN**



Ein Angriff auf die Naturheilkunde?

Vertrieb von *Artemisia annua* zeitweise verboten

Die *Artemisia annua* gilt wegen ihrer immunsteigernden, entzündungshemmenden und antiviralen Wirkung als „Königin der Heilpflanzen“. Sie wird in der chinesischen Volksmedizin schon seit über 2000 Jahren angewendet, und auch in Europa und in Deutschland erfreut sie sich seit langem großer Beliebtheit. Bekannt ist vor allem ihr Inhaltsstoff Artemisinin, der in großem Stil weltweit sehr wirkungsvoll gegen Malaria eingesetzt wird, was etwa die WHO 2002 in ihrem Factsheet 271 bestätigte.

Da Heilpflanzen eine kostengünstige und oft nebenwirkungsarme Möglichkeit bieten, auch der Bevölkerung in den Entwicklungsländern vielseitig wirksame Mittel zur medizinischen Selbstversorgung an die Hand zu geben, gründete der promovierte Pharmazeut Hans-Martin Hirt zusammen mit afrikanischen Mitarbeitern im Jahr 1986 die Aktion natürliche Medizin in den Tropen, seit 1994 als Verein *anamed international e.V.* eingetragen. Durch jahrelange konventionelle Züchtung gelang es Mitarbeitern von Dr. Hirt, die *Artemisia annua anamed* zu entwickeln, die deutlich mehr Artemisinin als die Wildform enthält und daher wirkungsvoller ist und im Gegensatz zur Wildform auch in den Tropen angebaut werden kann. Diese Züchtung stellt Dr. Hirt den *anamed*-Gruppen in allen Entwicklungsländern kostenlos zur Verfügung. Dafür erfuhr er höchste Anerkennung und Auszeichnung. Die Unbedenklichkeit seiner Züchtung bestätigte das Ethikkomitee der Universität Tübingen für klinische Studien in Afrika im Jahr 2000. Der Anbau und die Verwendung der *anamed*-Pflanze in Afrika wurde unterstützt durch eine Vielzahl von kirchlichen und staatlichen Organisationen.

Aber all das hielt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis nicht davon ab, im Herbst 2019 eine sofort vollziehbare Verfügung zu verhängen, die dem (aus dem Verein heraus gebildeten) Vertriebsunternehmen *teamana* das Inverkehrbringen von *Artemisia annua anamed* untersagte. Das Landratsamt verschärfte diese untragbare Lage noch: Nach einer Betriebskontrolle im März 2022 erstattete es Strafanzeige gegen Hirt und *teamana*. Und das Amtsgericht Stuttgart erließ einen Durchsuchungsbeschluss, der im Mai 2022 zur Beschlagnahme aller möglicherweise relevanten Geschäftsunterlagen führte. Am 12.05.22 folgte schließlich die Versiegelung des gesamten Warenlagers mit *Artemisia annua anamed*.



Dr. Hans-Martin Hirt (links) und Rechtsanwalt Dr. Eisenhart von Loeper vor einem *Artemisia annua* Feld



anamed Unterricht in Südindien im Anbau von *Artemisia*

Das Verbot stützt sich auf die Novel-Food-Verordnung der EU; diese aber wurde zum Schutz der Bevölkerung vor genmanipulierter Nahrung auf den Weg gebracht; sie war nie gedacht als Knebelinstrument gegen Heilpflanzen! Wer heilt hat recht. Das Menschenrecht auf Gesundheit hat Vorrang vor den Buchstaben einer fehlgeleiteten Verordnung. Eine Marktzulassung als Arzneimittel würde 2,4 Milliarden Euro kosten! So wird die Naturheilkunde bewusst behindert. In einer Zeit, in der alles immer knapper wird, den Menschen lebensrettende Hilfen der Natur zu versagen, ist bodenlos, selbstzerstörend. Oder?

Situationsbericht verfasst von Dr. Eisenhart von Loeper und Dr. Hans-Martin Hirt im Frühsommer 2022.

Aktueller Hinweis der Redaktion: Sehr zur Erleichterung aller konnte zwischenzeitlich der Streit zwischen dem Landratsamt und *Anamed* beigelegt werden und der Verkauf von *Artemisia annua* ist wieder erlaubt.

GEFRO

Balance

Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*,
Mehl und Stärke.

Genießen Sie Ihre (Suppen-)Pause in 7 leckeren Sorten!

Die GEFRO Balance Suppen-Pausen sind natürlich, aromatisch, lecker, ballaststoffreich und spenden neue Energie. Entdecken Sie sieben leckere Sorten im praktischen Portionsbeutel, ideal für zuhause oder unterwegs in Schule, Studium und Beruf.



Balance Suppen-Pausen sind in nur 1 Minute genussfertig!

Suppen-Pause Kombi-Pack 7er Set
7 Sorten nur € 7,90
100 ml = € 0,45



Je 1 Portion:

- ♥ GEMÜSE-LUST
- ♥ EL GAZPACHO
- ♥ GRÜNE WELLE
- ♥ PILZ-CHAMPION
- ♥ TASTE OF ASIA
- ♥ GUTE BEETE
- ♥ TOM SOJA



Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den Blutzuckerspiegel in Balance.

Gleich bestellen, sparen & genießen!
Tel.: 0 83 31/95 95 0
www.gefro-balance.de

GEFRO

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen

Ein Abend, der Mut machte!

Die Veranstaltung des Naturheilvereins Heidelberg e.V. wurde von zwei Referenten gestaltet, die sich mit außergewöhnlichen Themen beschäftigten: Dr. Karl-Heinz Hellmann sprach darüber, „Wie ich neun (!) ärztliche Kunstfehler überlebte und was ich daraus lernte“. Franz K. Kern gestaltete eine Meditation zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Beide Herren haben eindrucksvolle und berührende Lebens- und Leidensgeschichten. Ihr starker Wille, gesund zu werden, ist bemerkenswert und kann auch anderen Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen.

Wie aussichtslos die Lage auch schien, sie haben nie aufgegeben. Sie suchten immer das Gespräch mit den Ärzten und Pflegenden, hinterfragten jede Therapie. Vor allem aber hatten und haben sie Mut, Energie und Vertrauen in ihre Selbstheilungskräfte!

Wenn man „als Notfall“ ins Krankenhaus kommt, greifen eben erstmal die „Leit(d?)-Linien“. Aber es gilt, mitzudenken und alles zu hinterfragen. Besonders wichtig ist die Ruhe, der Schlaf, denn nur im Schlaf können wir uns „reparieren“ und unser Körper wieder stabil werden! Dr. Hellmann arbeitet heute als Gesundheitsmanager und begleitet Menschen in ähnlichen Situationen. Die „Seel-Sorge“ sei ein wichtiger Aspekt bei schwerer Krankheit, die eine besondere emotionale Belastung darstellt. Wie geht man damit um? Herr Kern erzählte, wie er sich nach drei Schlaganfällen ins Leben zurückgekämpft hat. Er ist heute neben seiner beruflichen Tätigkeit ein leidenschaftlicher Musiker und Sänger. Zum Abschluss dieses außergewöhnlichen Abends bot er noch eine wundervolle Heilmeditation an, die uns gut getan und gestärkt hat.

- Dr. ing. Karl-Heinz Hellmann ist Autor des Fachbuches „Gesund bleiben mit Herz und Verstand“
- Franz K. Kern ist Trainer, Coach, Mediator an der trainCoach Akademie in Mosbach.

Link einer früheren Aufzeichnung:
<https://traincoach.eu/videoportal/show/1713>

Ursula Gieringer, 1. Vorsitzende
 NHV Heidelberg

So geht Waldbaden!

Einladung zum „Zehn vor Halb“ und Ausbildung beim NHV Wannweil

Wie - ein Bad im Wald nehmen? Nein, ganz so wörtlich ist es nicht zu sehen, das Waldbaden. Es geht vielmehr um das Eintauchen in die gesunde Atmosphäre des Waldes, vergleichbar mit Eintauchen in ein wohliges Wannenbad. Dass der Wald einfach gut tut, spüren wir alle, wenn wir dort sind. Also wozu Waldbaden? Hand aufs Herz... WIE sind Sie normalerweise im Wald unterwegs... in ein angeregtes Gespräch vertieft, mit dem Hund, radfahrend, joggend mit Musik im Ohr, mit dem Handy telefonierend? Bei einem begleiteten Waldbaden ist das ganz anders: die Natur wird nicht als Kulisse für Freizeitaktivitäten so nebenbei genutzt, sondern als Ort der tiefen Erholung. Aber eigentlich kann Waldbaden nicht wirklich erklärt werden – es muss erfahren werden.

Deshalb bietet der NHV Wannweil folgende Veranstaltungen an:

Online-Veranstaltung „Zehn vor Halb“ mit dem Titel: Wald tut gut – Waldbaden! Der Termin ist der **28.9.2022** (siehe Kasten rechts). Der Heilpraktiker Horst Boss und die Kursleiterin für Waldbaden Christine Hack werden auf die heilsamen Effekte des Waldbadens konkreter eingehen und Sie erfahren, wie ein begleitetes Waldbaden durchgeführt wird.

Damit diese wohltuende Erfahrung möglichst viele Menschen erreicht, bietet der Verein nicht nur regelmäßig Waldbaden-Veranstaltungen an, sondern ab dem nächsten Jahr auch eine **Ausbildung: „Wegbegleiter/In Waldbaden“** (anerkannt vom deutschen Naturheilverband). Erlern werden Theorie und Praxis des Waldbadens und mit dem zertifizierten Abschluss können anschließend selbst Kurse angeboten werden. Außerdem profitieren die TeilnehmerInnen schon während der Ausbildung für die eigene Gesundheit, denn die insgesamt 3 Wochenenden finden ganz in der Natur statt, auch der Seminarraum liegt im Wald. Weitere Informationen dazu unter www.naturheilverein-wannweil.de

Christine Hack, Kursleiterin für Waldbaden,
 Vorstand im NHV Wannweil.



mit naturheilkundlichen Therapeuten

Es gibt viele Informationen über schulmedizinische, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten. Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese kostenfreie telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung. Melden Sie sich bei der Bundesgeschäftsstelle des DNB zu den üblichen Bürozeiten unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie eine Mail an dnb-sprechstunde@naturheildnb.de Unsere Therapeuten melden sich zeitnah.

Am Therapeuten-Telefon im Oktober:



Horst Boss
 Heilpraktiker,
 Medizinjournalist,
 Leiter des wissenschaftlichen Beirats DNB



„Zehn vor halb“
 kostenfreie Live-Online-Veranstaltung des DNB (einmal im Monat von 19.20 h – 19.50 h)

Thema am 28. Sept., 19.20 Uhr:
Wald tut gut – Waldbaden!
 Erfahren Sie mehr über die heilsamen Effekte des Waldbadens - mit Heilpraktiker Horst Boss und der Kursleiterin für Waldbaden Christine Hack.

Infos und Zugangslink unter www.naturheildnb.de

IMPRESSUM

DNB-impulse ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilverbandes für Naturheilvereine und Mitglieder.

Herausgeber & Redaktionsanschrift:
 Deutscher Naturheilverband e.V., Schloss Bauschlott
 Am Anger 70, 75245 Neulingen
 Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: info@naturheildnb.de
 Internet: www.naturheildnb.de

Redaktion dieser Ausgabe:
 Nora Laubstein (Verantw.), Sabine Neff

Bilder: Privat vom DNB/Archiv, Pixabay, fotolia

Druck: BONIFATIUS GmbH, Paderborn

Erscheinungsweise:
 Monatliche Ausgabe eingeleitet im „Naturarzt“.

Hinweise für den Leser:
 Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität der Materie ausgeschlossen werden. Mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Auffassung des DNB wieder. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren.